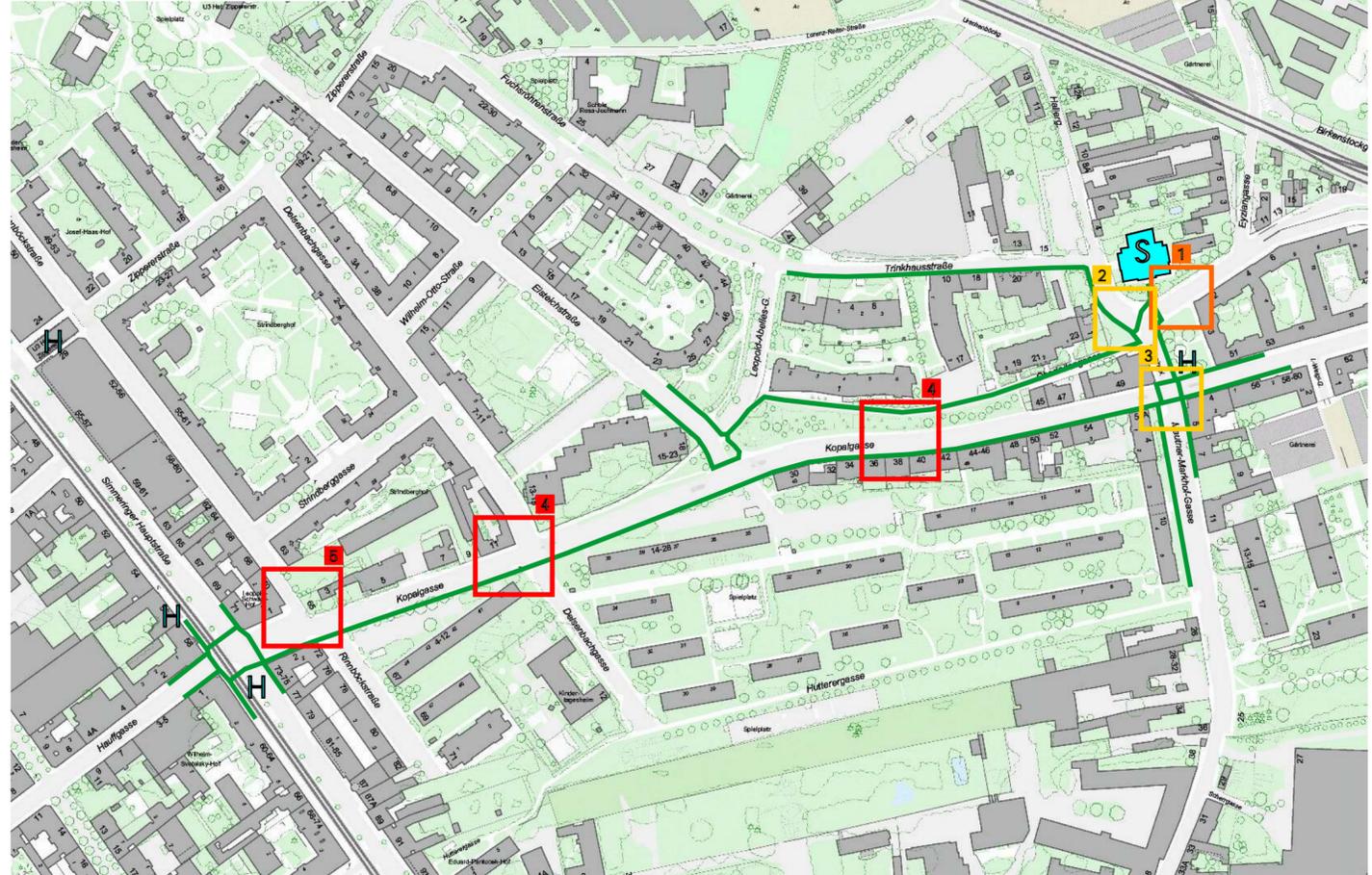




S deine Schule
H wichtige Haltestellen
 — der empfohlene Schulweg

gefährliche Stellen:
4 Vorsicht
4 erhöhte Vorsicht
4 Gefahr

Version 9.07
 Kartengrundlagen: Flächen-Mehrzweckkarte, Wien, Stadt+Wien



Liebe Eltern!

Wir alle sehen eine wichtige Aufgabe darin, für einen sicheren Schulweg unserer Kinder zu sorgen: Die Eltern, die AUYA als soziale Unfallversicherung, die Bezirksvorstehung und die MA 46 als Gestalter der Verkehrssicherheit.

Daher befragen wir laufend die Eltern aller Wiener Volksschüler über den Schulweg ihrer Kinder.

Unsere Sicherheitsfachleute suchen immer nach dem sichersten Weg und nach Möglichkeiten, Gefahrenstellen zu beseitigen.

Das Ergebnis dieser Arbeit ist der Schulwegplan für Ihr Kind. Die Daten aus den Fragebögen werden aber auch von den Bezirken für bauliche Verbesserungen am Schulweg genutzt.

Bitte besprechen und üben Sie den sichersten Schulweg für Ihr Kind mit Hilfe dieses Plans!

Sicherheitsberatung

Die AUYA als soziale Unfallversicherung für Schüler hat den gesetzlichen Auftrag, Maßnahmen zur Unfallverhütung zu setzen.

Nach Unfällen in der Schule oder am Schulweg sorgt sie auch für Leistungen wie die Übernahme der Behandlungskosten, Rehabilitation und Entschädigungen. Zur Sicherheitsberatung von Schulen und Schulerhaltern stellen wir Unterrichtsmaterial und Lehrbeihilfe zur Verfügung. Auch für Eltern und Kinder gibt es Informationen.

Wenn Sie Fragen zur Sicherheit in der Schule und am Schulweg haben, wenden Sie sich bitte an uns:

AUYA
 Ing. Bernard Pfandler
 (01) 33 1 33 DW 297
 bernard.pfandler@auva.at

MA 46
 Dipl. Ing. Gabriele Steinbach
 (01) 811 14-92 998
 gabriele.steinbach@wien.gv.at

Liebe Kinder!

Der Schulweg ist oft der erste Weg, den ein Kind allein im Straßenverkehr zurücklegt. Leider sind noch immer zu viele Kinder auf diesem Weg in Gefahr! Mit etwas Übung lassen sich die Gefahren besser meistern. Beachte die folgenden Tipps!

Schulweg sicher üben!
 Übe den Schulweg gemeinsam mit vorbildlichen Erwachsenen, bis du dich sicher fühlst und auch alleine zurecht kommst.

Fehler nicht nachmachen!
 Kinder lernen viel von den Großen. Aber manche Erwachsene machen sehr schwere Fehler. Mache ihnen nicht alles nach, denn du weißt bald besser, was sicher ist.

Gehen ist gesund!
 Lass dich mit dem Auto zu einer sicheren Ausstiegstelle bringen und nicht genau bis zum Schultor. Darf dort das Auto überhaupt stehen bleiben? Wenn das viele machen, gibt es einen Verkehrsstau und noch mehr Gefahren. Steig dort aus, wo es sicher ist, und geh ein Stück.

Nimm dir Zeit!
 Nimm dir Zeit für den Schulweg und geh rechtzeitig von zu Hause fort. Dann brauchst du nicht der Straßenbahn nachzulaufen. Du hast auch genug Zeit zu warten, bis alle Autos vorbeigefahren sind.

Sicher über die Ampelkreuzung
 Du gehst gerade mitten auf einer Kreuzung - plötzlich wird die Fußgängerampel rot! Geh flott weiter. Du brauchst keine Angst zu haben: Ampeln sind so eingestellt, dass du über die Straße kommst bevor die Autos wieder grün bekommen.

Sicher am Zebrastreifen
 Bei einem Zebrastreifen bleiben nicht alle Autofahrer sofort stehen, wenn du hinübergehen möchtest. Warte bis alle Autos stehen - in beiden Richtungen - und geh erst dann los.

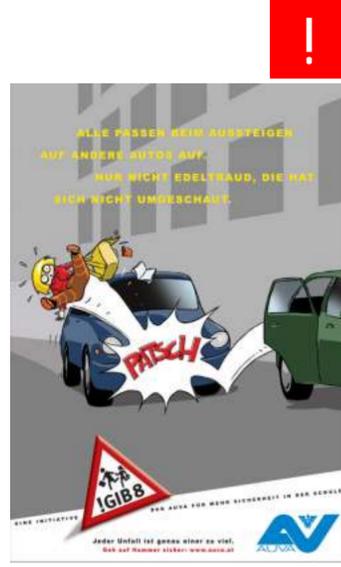
Austoben
 Wenn du nach langem Sitzen in der Schule nach Hause gehst, möchtest du dich endlich bewegen und laufen. Geh auf einen Spielplatz! Dort gibt es keinen gefährlichen Straßenverkehr.



S Simmeringplatz 2

Die Schule liegt nicht unmittelbar an einer Durchzugsstraße. Trotzdem gibt es einige schwierige Stellen am Schulweg zu meistern. Vor der Schule führt eine schmale Straße zu den Gasometergebäuden. Zusätzlich zum normalen Straßenverkehr erschweren Eltern, die direkt vor der Schule in zweiter Spur halten und ihre Kinder schnell aussteigen lassen, den anderen Schülern den Weg zum Schultor. Einige Kinder gehen von der Simmeringer Hauptstraße kommend die Kopalgasse entlang zur Schule. Hier verläuft der sichere Weg auf der rechten Straßenseite.

Der Schulwegplan entstand mit der Unterstützung des 11. Wiener Gemeindebezirks / Simmering und der Eltern der Volksschüler, deren ausgefüllte Fragebögen wichtige Informationen zum Schulweg ihrer Kinder lieferten.



Autos, die in zweiter Spur vor der Schule halten, behindern die Sicht auf den Verkehr. Vor dem Zebrastreifen stehen bleiben und auch zurück schauen, ob nicht ein Auto von der Kopalgasse kommend abbiegen will.

2

Vor dem Zebrastreifen stehen bleiben, Blickkontakt mit dem Autofahrer aufnehmen und warten, bis die Autos aus beiden Richtungen stehen geblieben sind. Erst dann hinüber gehen.

3

Nur hier bei der ampelgeregelten Kreuzung mit der Mautner-Markhof-Gasse die Kopalgasse überqueren. Beim Hinübergehen immer auf abbiegende Fahrzeuge Acht geben.

4

In der Kopalgasse fahren auch viele Lastautos von und zur Simmeringer Haide. Die Fahrzeuge fahren hier auch flott und sehen Fußgänger durch die leichte Kurve der Kopalgasse spät. Hier nicht die Kopalgasse überqueren.

5

Die Kreuzung der Kopalgasse mit der Rinnböckgasse ist unübersichtlich und oft von Fahrzeugen verstellt, die vor der Ampel warten. Gehe nur den im Plan eingezeichneten Weg